

**Änderungsantrag zu
TOP 10 DS-Nr. 53/2009 der Stadtverordnetenversammlung vom
10.02.2009**



Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seiten: 1 - 2

Bruchköbel, den 10.02.2009

**Änderungsantrag gem. § 17 GO zu TOP 6 der Tagesordnung vom 10.02.09, Vorlage
53/2009**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler Bürgerbund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung stellt zu TOP 6 der Tagesordnung der Stadtverordnetensitzung am 10.02.2009, Vorlage 53/2009, den folgenden Änderungsantrag gem. § 17 der Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. In Würdigung der wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Bedeutung des Standorts Staudinger und in Anerkennung der energiepolitischen Notwendigkeit begrüßt die Stadt Bruchköbel den Ausbau des Kraftwerks Staudinger mit einem weiteren mit Steinkohle befeuerten Kraftwerksblock.**
- 2. Dabei erkennt die Stadt Bruchköbel an, das im Interesse einer sicheren Energieversorgung auf absehbare Zeit auf die Nutzung der Steinkohle als Primärenergieträger nicht verzichtet werden kann.**
- 3. Im Zuge des Raumordnungsverfahrens soll geprüft werden, ob mit dem Neubau eine Blocks mit einer geringeren Leistungskapazität (800 KW) eine höhere Raumverträglichkeit erreicht werden kann.**
- 4. Die wirtschaftlich sinnvollen Möglichkeiten der Auskopplung von Fernwärme sollen ausgeschöpft und die Bildung von Fernwärmeverbänden geprüft werden.**

Begründung:



Weder der Industriestandort Deutschland noch die Rhein-Main-Region werden auf absehbare Zeit ohne Großkraftwerke auskommen. Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit von elektrischer Energie sind aus wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Gründen – aber auch aus sozialpolitischen Gründen gegenüber dem einzelnen Verbraucher zu gewährleisten.

Fraktion

Seite 2

Mit der Errichtung des Blocks 6 als Ersatz für die alten Blöcke 1 bis 3 werden vom Betreiber rund 1.200 Millionen € investiert und **Arbeitsplätze** gesichert.

Aufgrund der Modernität des neuen Blocks steigt der Wirkungsgrad erheblich, so daß pro erzeugter kWh die CO₂-Emission um ca. 20% sinkt. Noch stärker verringern sich die Schadstoffemissionen aufgrund der Nutzung von neuer Filtertechnik.

Die Beschlusspunkte 1. und 2. sind inhaltsidentisch mit der Kreistagsvorlage 7/2009, die der Kreisausschuß des MKK zur Abstimmung in der Kreistagssitzung vom 13.02.09 stellt. Beschlusspunkt 4. ist inhaltlich Bestandteil des soeben verabschiedeten Koalitionsvertrags von CDU und FDP in Hessen.

Alexander Rabold

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund